



## NIEDERSCHRIFT

**Gremium**

Stadtverordnetenversammlung

**Lfd. Sitzungsnummer**

011

**Sitzungstag**

16.12.2022

**Beginn**

17:30

**Ende**

20:10

**Tag der Ladung**

**Ort**

Bürgerhaus Heldra

## ANWESEND

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Fraktion</b>
Herr Klaus Kremmer	Stadtverordnetenvorsteher	1	CDU
Herr Christian Roth	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	1	CDU
Frau Lisa Susebach	Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	1	SPD
Herr Thomas Bachmann	Stadtverordneter	1	CDU
Herr Roland Eisenberg	Stadtverordneter	1	CDU
Frau Sabrina Hoffmann	Stadtverordneter	1	CDU
Frau Jutta Niklass	Stadtverordnete	1	CDU
Herr Olaf Prehm	Stadtverordneter	1	CDU
Frau Ilse-Maria von Scharfenberg	Stadtverordnete	1	CDU
Frau Maria-Henrietta von Stryk	Stadtverordnete	1	CDU
Herr Carsten Vogt	Stadtverordneter	1	CDU
Herr Harald Montag	Stadtverordneter	1	SPD



# Stadt Wanfried

Herr Erwin Neugebauer	Stadtverordneter	1	SPD
Frau Kristin Siemon	Stadtverordnete	1	SPD
Frau Charlotte Wandt	Stadtverordnete	1	SPD
Herr Reiner Graf	Stadtverordneter	1	FWG
Herr Dr. Helmut Pippart	Stadtverordneter	1	FWG
Frau Antonia Krämer	Stadtverordnete	1	DIE LINKE
Herr Wilhelm Gebhard	Bürgermeister		
Herr Dr. Gotthard Eickhoff	Erster Stadtrat		
Herr Peter Feußner	Stadtrat		
Herr Harald Wagner	Stadtrat		
Herr Henning Wehr	Stadtrat		
Herr Manfred Wetzler	Stadtrat		
Herr Franz Scholtysik	Stadtrat		
Herr Christoph Braun			

## ABWESEND

Name	Funktion	Fraktion
Frau Tanja Herwig	Stadtverordnete	SPD
Herr Frank Susebach	Stadtrat	

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Magistratsbericht KG



- |       |   |    |           |
|-------|---|----|-----------|
| 3.    | Ortsgericht Wanfried - Vorschlag für eine neue Ortsgerichtsschöffin / einen neuen Ortsgerichtsschöffen                    | WA | 2022-0255 |
| 4.    | Energieeinsparmaßnahmen bei städtischen Liegenschaften oder anderen Verbrauchsstellen - Beschluss über einzelne Maßnahmen | BF |           |
| 5.    | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzstatusbericht und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 - Einbringung          | BF |           |
| 6.    | Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2026 - Einbringung  | BF |           |
| 7.    | Art und Umfang der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung - Antrag der FWG-Fraktion                                | BF |           |
| 8.    | Bildung eines "Runden Tisches" für Bau- und Reparaturmaßnahmen - Antrag der FWG-Fraktion                                  | BF |           |
| 9.    | Darstellung der rechtlichen Grundlagen beim Umbau des DGH Altenburschla zur Krippengruppe - Antrag der FWG-Fraktion       | BF |           |
| 10.   | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen   | KG | 2022-0256 |
| 11.   | Anfragen und Mitteilungen - Energiesparmaßnahmen - Dämmung des Bürgerhauses Heldra  |    |           |
| 11.1. | Anfragen und Mitteilungen - Nikolausgeschenk der FWG-Fraktion an die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes          |    |           |

## Vorsitz

## Schriftführung

Herr Klaus Kremmer

Herr Christoph Braun



## **TOP 1.**

---

### **GEGENSTAND**

Eröffnung

### **BERICHTERSTATTER**

Stadtverordnetenvorsteher Kremmer eröffnet die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die Niederschrift der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden keine Einwände eingereicht.

Er gratuliert den Stadtverordneten Graf (FWG) und Vogt (CDU) nachträglich zum Geburtstag.

Herr Kremmer informiert über den Livestream der aktuellen Sitzung und die damit verbundenen Regularien.

Herr Kremmer schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam zu beraten und hierüber gemeinsam Beschluss zu fassen. Es bestehen keine Einwände durch das Plenum.



**TOP 2.**

---

**GEGENSTAND**

Magistratsbericht

**BERICHTERSTATTER**

Bürgermeister Gebhard

**STELLUNGNAHMEN**

Keine Stellungnahmen.

**BESCHLUSS**

Kenntnisnahme.



## **TOP 3.**

---

### **GEGENSTAND**

Ortsgericht Wanfried - Vorschlag für eine neue Ortsgerichtsschöffin / einen neuen  
Ortsgerichtsschöffen

### **BERICHTERSTATTER**

Bürgermeister Gebhard

### **STELLUNGNAHMEN**

Stadtverordneter Roth (CDU)

### **BESCHLUSS**

Die Wahl des Ortsgerichtsschöffen ist gem. § 55 Abs. 1 HGO nach Stimmenmehrheit vorzunehmen. Gem. § 55 Abs. 3 HGO bestehen keine Einwände zur Durchführung der Wahl durch Handaufheben.

Es ist eine Stelle zu besetzen.

Hierzu liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, FWG und DIE LINKE vor:

Horst Lanzke

Das Ergebnis der Wahl lautet wie folgt:

Abgegebene Stimmen: 18 Stimmen

Gültige Stimmen: 18 Stimmen



**Stadt  
Wanfried**

Davon entfallen auf den Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, FWG und DIE LIN-KE: 18 Stimmen

Herr Horst Lanzke wird dadurch dem Direktor des Amtsgerichtes zur Ernennung zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtes Altenburschla vorgeschlagen.



**TOP 4.**

---

**GEGENSTAND**

Energieeinsparmaßnahmen bei städtischen Liegenschaften oder anderen Verbrauchsstellen -  
Beschluss über einzelne Maßnahmen

**BERICHTERSTATTER**

Bürgermeister Gebhard

Stadtverordnete von Scharfenberg (CDU) verlässt für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung aufgrund eines Widerstreits der Interessen gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 HGO den Sitzungssaal.

**STELLUNGNAHMEN**

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

Stadtverordnete Susebach (SPD)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Stadtverordneter Graf (FWG)



## **BESCHLUSS**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Straßenbeleuchtung in Wanfried, in der Kernstadt und in den Stadtteilen, in der Zeit von montags bis freitags 0 Uhr bis 5 Uhr, samstags und sonntags von 2 Uhr bis 5 Uhr sowie an Feiertagen von 2 Uhr bis 5 Uhr bis auf Weiteres zur Energieeinsparung abzuschalten. Am 24.12., 25.12. und 26.12. (Weihnachten), sowie am 31.12. (Silvester) soll die Straßenbeleuchtung bis zum jeweils darauf folgenden Morgen durchgängig eingeschaltet bleiben. Die Regelung gilt ab 01.01.2023, sofern bis zu diesem Zeitpunkt technisch umsetzbar.

**Dafür 17**

**Dagegen 1**

**Enthaltung 0**

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, an die Nutzer aller städtischen Liegenschaften einen Appell zur Energieeinsparung zu richten und die Nutzer zu bitten, auf Möglichkeiten zur Energieeinsparung zu achten.

**Dafür 18**

**Dagegen 0**

**Enthaltung 0**

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, bei allen Beschaffungen gesondert auf Energieeffizienz zu achten. Bereits im Betrieb befindliche elektrische Geräte, die regelmäßig genutzt werden, sollen kurzfristig ersetzt werden, wenn der Grad ihrer Energieeffizienz deutlich unter dem Grad der Energieeffizienz eines Neugeräts liegt.

**Dafür 18**

**Dagegen 0**

**Enthaltung 0**



## **TOP 5.**

---

### **GEGENSTAND**

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzstatusbericht und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 - Einbringung

### **BERICHTERSTATTER**

Bürgermeister Gebhard

### **STELLUNGNAHMEN**

Keine Stellungnahmen.

### **BESCHLUSS**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzstatusbericht und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Umweltausschuss zu überwiesen.

**Dafür** 17

**Dagegen** 0

**Enthaltung** 1



**TOP 6.**

---

**GEGENSTAND**

Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2026 - Einbringung

**BERICHTERSTATTER**

Bürgermeister Gebhard

**STELLUNGNAHMEN**

Keine Stellungnahmen.

**BESCHLUSS**

Der Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026 wird zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Umweltausschuss überwiesen.

**Dafür 17**

**Dagegen 1**

**Enthaltung 0**



## **TOP 7.**

---

### **GEGENSTAND**

Art und Umfang der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung - Antrag der FWG-Fraktion

### **BERICHTERSTATTER**

Stadtverordneter Graf (FWG)

### **STELLUNGNAHMEN**

Stadtverordnete von Scharfenberg (CDU)

Stadtverordnete Siemon (SPD)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Stadtverordnete Krämer (DIE LINKE)

Stadtverordnete Hoffmann (CDU)

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

Bürgermeister Gebhard

### **BESCHLUSS**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stellungnahmen zu den Anträgen aktenkundig zu machen:

- a) durch Anhang an die Anträge bzw. Tagesordnungspunkte oder/und
- b) durch Einfügen in die „Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Wanfried § 28 Niederschrift (1)“ in Zeile 5 nach „sind festzuhalten“.



**Stadt  
Wanfried**

**Dafür 3**

**Dagegen 15**

**Enthaltung 0**



## **TOP 8.**

---

### **GEGENSTAND**

Bildung eines "Runden Tisches" für Bau- und Reparaturmaßnahmen - Antrag der FWG-Fraktion

### **BERICHTERSTATTER**

Stadtverordneter Graf (FWG)

### **STELLUNGNAHMEN**

Stadtverordnete Susebach (SPD)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Stadtverordneter Roth (CDU)

Bürgermeister Gebhard

Stadtverordnete Krämer (DIE LINKE)

### **BESCHLUSS**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, durch Aufruf und Anschreiben einen „Runden Tisch“ ins Leben zu rufen, in dem erfahrene, engagierte und wissbegierige Bürger, Fachleute, Handwerker, Unternehmer, unentgeltlich teilnehmen, um bei größeren (so ab 50.000 €) Bau- und Reparaturmaßnahmen die Stadt im Vorfeld zu beraten, im Verlauf und nach Abschluss der Maßnahme die Rechnungsstellung und die Ausführung zu überprüfen.

**Dafür 3**

**Dagegen 14**

**Enthaltung 1**



## **TOP 9.**

---

### **GEGENSTAND**

Darstellung der rechtlichen Grundlagen beim Umbau des DGH Altenburschla zur Krippengruppe - Antrag der FWG-Fraktion

### **BERICHTERSTATTER**

Stadtverordneter Graf (FWG)

### **STELLUNGNAHMEN**

Stadtverordneter Graf (FWG)

Stadtverordnete Susebach (SPD)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

Bürgermeister Gebhard

Stadtverordneter Neugebauer (SPD)



## **BESCHLUSS**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, alle gesetzlichen und rechtlichen Grundlagen herauszusuchen und den Stadtverordneten zu übermitteln, die die Stadt Wanfried zwingen, beim Umbau des DGH Altenburschla zum zeitlich begrenzten Krippenstandort

- a. Fenster mit Folien zum Splitterschutz zu verstärken,
- b. Schallschutzdecken einzuziehen,
- c. Kleinstkindtoiletten einzubauen und
- d. es erlauben, die zeitgemäße Dämmung der Räume zu vernachlässigen.

Außerdem erwarten wir Aufklärung darüber, welche genauen „Anforderungen der Brandschutz, der Arbeits- und Unfallschutz, sowie das allgemeine Baurecht, das besondere Baurecht der frühkindlichen Erziehung sowie energetische Betrachtung (Auszug aus der WR vom 29.11.22 S.5) gestellt haben, um eine „seriöse Basis“ (s.o.) herzustellen.

**Dafür 3**

**Dagegen 15**

**Enthaltung 0**



**TOP 10.**

---

**GEGENSTAND**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

**BERICHTERSTATTER**

Bürgermeister Gebhard

**STELLUNGNAHMEN**

Keine Stellungnahmen.

**BESCHLUSS**

Kenntnisgabe.



**TOP 11.**

---

**GEGENSTAND**

Anfragen und Mitteilungen - Energiesparmaßnahmen - Dämmung des Bürgerhauses

Heldra

**BERICHTERSTATTER**

Stadtverordneter Graf (FWG) schlägt vor, auf Grund der tatsächlichen Wärmekosten für das Bürgerhaus Heldra von ca. 16.000 EUR im Jahr, für das Bürgerhaus Heldra eine Wärmedämmung installieren zu lassen.



**TOP 11.1.**

---

**GEGENSTAND**

Anfragen und Mitteilungen - Nikolausgeschenk der FWG-Fraktion an die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes

**BERICHTERSTATTER**

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG) teilt mit, dass das Nikolausgeschenk der FWG-Fraktion (30 Flaschen Wein) an die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes an die FWG-Fraktion zurückgegeben worden ist.